Sitzungsvorlage

Datum: 15.04.2003
Drucksache Nr.: **03/0136**
öffentlich

Beratungsfolge: Planungs- und
Verkehrsausschuss
Rat

Sitzungstermin: 06.05.2003
21.05.2003

Betreff:

55. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sankt Augustin, Gemarkung Niederpleis, Flur 4, zwischen der Bahnstraße, der Straße Am Eichelkämpchen, dem Schützenweg und der westlichen Grenze der Parzelle Nr. 1836;
Aufstellungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt für das Gebiet der Gemarkung Niederpleis, Flur 4, zwischen der Bahnstraße, der Straße am Eichelkämpchen, dem Schützenweg und der westlichen Grenze der Parzelle 1836 die Aufstellung der 55. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sankt Augustin.

Die genauen Grenzen sind dem Geltungsbereichsplan vom 15.4.2003 zu entnehmen.

Problembeschreibung/Begründung:

Der zurzeit gültige Flächennutzungsplan der Stadt Sankt Augustin stellt innerhalb des Geltungsbereichs der 55. Änderung in einer Tiefe von ca. 40 m von der Bahnstraße eine gemischte Baufläche dar. Der übrige Bereich ist dargestellt als öffentliches Grün und wird zurzeit als Privatgärten genutzt.

Trotz der Darstellung öffentlicher Grünflächen entstanden in diesem Bereich, erschlossen von dem im Süden des Gebietes verlaufenden Schützenweg, einige Einfamilienhäuser.

Aktuell besteht Interesse an weiterer Bebauung der schmalen Gartenparzellen südlich der bestehenden Bebauung an der Bahnstraße. Die Erschließung ist jedoch über den Schützenweg in der gegenwärtigen Form nicht mehr möglich.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 617/1 „Am Schützenweg-Ost“ sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine städtebauliche Ordnung geschaffen werden sowie evtl. Störungen, die von den im Süden angrenzenden Sporteinrichtungen ausgehen könnten, durch geeignete Maßnahmen unterbunden werden.

Beide Pläne sollen im Parallelverfahren bearbeitet werden.

In Vertretung

Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat finanzielle Auswirkungen
 hat keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro.

Sie stehen im Verw. Haushalt Vermög. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.

Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich.

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt Euro, insgesamt sind Euro bereitzustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr Euro.